



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

FAHRPLAN FÜR DIE ENTWICKLUNG DER LÄNDLICHEN RÄUME BRANDENBURGS 2007 BIS 2013 VORGESTELLT

27.09.2006 Fachinformation

Am 26. September hat die Landesregierung den Entwurf des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum Brandenburgs und Berlins für die EU-Förderperiode 2007 bis 2013 gebilligt. Der Entwicklungsplan untersetzt die nationale Strategie zur Entwicklung der ländlichen Räume, die Deutschland am 7. September bei der Kommission vorgelegt hat. Die Europäische Kommission hat die Förderung in diesem Bereich neu ausgerichtet und den bisherigen EAGFL (Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft) durch den ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der Ländlichen Räume) ersetzt. Den regionalen ELER-Entwicklungsplan für Brandenburg bis 2013 stellte Agrar- und Umweltminister Dietmar Woidke am 26. September vor. Danach stehen im ELER bis 2013 rund 917 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen vier Schwerpunktziele der ländlichen Entwicklung verfolgt werden sollen: Schwerpunkt 1: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation Schwerpunkt 2: Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung Schwerpunkt 3: Verbesserung der Lebensqualität in ländlichen Räumen und der Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft Schwerpunkt 4: LEADER Im Schwerpunkt drei, auf den 24,8 Prozent der verfügbaren ELER-Mittel entfallen, geht es unter anderem um die Dorferneuerung und Dorfentwicklung und den Erhalt und die Verbesserung des ländlichen Erbes (kulturelles und natürliches Erbe).

<https://bbu.de/beitraege/fahrplan-fuer-die-entwicklung-der-laendlichen-raeume-brandenburgs-2007-bis-2013-vorgestellt>